

Ad-hoc-Mitteilung nach Artikel 17 der Marktmissbrauchsverordnung

ADVA Optical Networking SE gibt Zahlen für Q1 2021 bekannt und veröffentlicht neue Ergebnisprognose für das Gesamtjahr 2021

München, Deutschland. 21. April 2021. Der Umsatz im ersten Quartal 2021 lag mit EUR 144,5 Millionen um 8,9% über dem Vorjahrsquartal (Q1 2020: EUR 132,7 Millionen). Das Proforma Betriebsergebnis stieg gegenüber dem Vorjahrsquartal auf EUR 12,9 Millionen (Q1 2020: EUR -1,7 Millionen). Damit lag das Proforma Betriebsergebnis in Relation zum Umsatz bei 8,9% in Q1 2021 (Q1 2020: -1,3%).

Der Umsatz blieb somit innerhalb der Prognosebandbreite von EUR 143 bis EUR 148 Millionen und auch das Proforma Betriebsergebnis blieb innerhalb der Prognosebandbreite von 7% bis 9% in Relation zum Umsatz.

Auf Basis der zum aktuellen Zeitpunkt bestehenden Annahmen zum Geschäftsverlauf im zweiten Quartal 2021 hat der Vorstand der ADVA Optical Networking SE (ISIN: DE0005103006, FWB: ADV) heute eine neue Ergebnisprognose für das Geschäftsjahr 2021 verabschiedet. Der Vorstand erwartet für das Gesamtjahr 2021 nunmehr ein Proforma Betriebsergebnis zwischen 6% und 10% in Relation zum Umsatz, der weiterhin unverändert zwischen EUR 580 Millionen und EUR 610 Millionen erwartet wird.

Die anhaltend positive Umsatzentwicklung basierend auf der konsequenten Umsetzung der Transformationsstrategie sowie erweiterte Maßnahmen zur strikten Kostenkontrolle sollten sich positiv auf das Proforma Betriebsergebnis auswirken. Auf Basis der sehr guten Ergebnisse im ersten Quartal bzw. des sehr guten Ausblicks für das zweite Quartal hält das Management nunmehr für das Gesamtjahr ein Proforma Betriebsergebnis zwischen 6% und 10% in Relation zum Umsatz für möglich.

Trotz dieser erfreulichen Entwicklung bestehen im Zusammenhang mit der globalen Covid-19 Pandemie und den globalen Engpässen in der Halbleiterindustrie hohe Risiken für die Lieferkette von ADVA. Die aktuellen

Engpässe in der Halbleiterindustrie stellen ADVA wie auch andere Telekommunikationsausrüster zunehmend vor große Herausforderungen. Auch wenn ADVA seit Beginn der Pandemie die Flexibilität und Agilität des Unternehmens unter Beweis gestellt hat, sind aus heutiger Sicht nachteilige Umsatzverschiebungen innerhalb des Geschäftsjahres nicht auszuschließen. Für das Gesamtjahr geht der Vorstand zwar nicht von einer Veränderung der erwarteten Umsatzerlöse aus, hält aber an einem Proforma Betriebsergebnis von 6% in Relation zum Umsatz am unteren Ende der Prognosebandbreite fest.

Für das Gesamtjahr 2021 erwartet der Vorstand daher weiterhin Umsatzerlöse zwischen EUR 580 und EUR 610 Millionen sowie nunmehr ein Proforma Betriebsergebnis zwischen 6% und 10% vom Umsatz.

Die vollständigen Geschäftsergebnisse für Q1 2021 werden wie geplant am 22. April 2021 veröffentlicht.

Mitteilende Person und Investorenkontakt:

Steven Williams, Director Treasury and Investor Relations

t +49 89 890 66 59 18

investor-relations@adva.com

Pressekontakt:

Gareth Spence

Tel.: +44 1904 69 93 58

public-relations@adva.com

